

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

Die Polyglotte Katze – Heinz Erhardt

First name:

German MS
Heritage Speaker

Die Katze sitzt vorm Mauseloch,
in das die Maus vor kurzem kroch,
und denkt: "Da wart nicht lange ich,
die Maus, die fange ich!"

...

Da plötzlich hört sie - statt "miau" -
ein laut vernehmliches "wau-wau"
und lacht: "Die arme Katze,
der Hund, der hatse!"

Jetzt muss sie aber schleunigst flitzen,
anstatt vor meinem Loch zu sitzen!"

Doch leider - nun, man ahnt's bereits -
war das ein Irrtum ihrerseits.

Denn als die Maus vors Loch hin tritt -
es war nur ein ganz kleiner Schritt -
wird sie durch Katzenpfotenkraft
hinweggerafft!

Danach wäscht sich die Katze die Pfote
und spricht mit der ihr eigenen Note:
"Wie nützlich ist es dann und wann,
wenn man 'ne fremde Sprache kann..."

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

First name:

Alle Vögel sind schon da
- August Hoffmann von Fallersleben

German MS
Heritage Speaker

Alle Vögel sind schon da,

Alle Vögel, alle!

Welch ein Singen, Musizieren,

Pfeifen, Zwitschern, Tierelien!

Frühling will nun einmarschieren,

Kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,

Flink und froh sich regen!

Amsel, Drossel, Fink und Star

Und die ganze Vogelschar

Wünschet dir ein frohes Jahr,

Lauter Heil und Segen!

Was sie uns verkündet nun

Nehmen wir zu Herzen:

Wir auch wollen lustig sein,

Lustig wie die Vögelein,

Hier und dort, Feld aus, Feld ein,

Singen springen, scherzen!

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

Theodor Storm - Die Nachtigall

First name:

Das macht, es hat die Nachtigall
Die ganze Nacht gesungen;
Da sind von ihrem süßen Schall,
Da sind in Hall und Widerhall
Die Rosen aufgesprungen.

German MS
Heritage Speaker

Sie war doch sonst ein wildes Kind;
Nun geht sie tief in Sinnen,
Trägt in der Hand den Sommerhut
Und duldet still der Sonne Glut
Und weiß nicht, was beginnen.

Das macht, es hat die Nachtigall
Die ganze Nacht gesungen;
Da sind von ihrem süßen Schall,
Da sind in Hall und Widerhall
Die Rosen aufgesprungen.

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

Zu guter Letzt "Gemartert" – Wilhelm Busch

First name:

German MS
Heritage Speaker

Ein gutes Tier
Ist das Klavier,
Still, friedlich und bescheiden,
Und muß dabei
Doch vielerlei
Erdulden und erleiden.
Der Virtuos
Stürzt darauf los
Mit hochgesträubter Mähne.
Er öffnet ihm
Voll Ungestüm
Den Leib, gleich der Hyäne.
Und rasend wild,
Das Herz erfüllt
Von mörderlicher Freude,
Durchwühlt er dann,
Soweit er kann,
Des Opfers Eingeweide.
Wie es da schrie,
Das arme Vieh,
Und unter Angstgewimmer
Bald hoch, bald tief
Um Hilfe rief
Vergess' ich nie und nimmer.

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

Der frohe Wandersmann
- Joseph von Eichendorff

First name:

German MS
Heritage Speaker

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt,
Dem will er seine Wunder weisen
In Berg und Wald und Strom und Feld.
Die Trägen die zu Hause liegen,
Erquicket nicht das Morgenrot,
Sie wissen nur von Kinderwiegen,
Von Sorgen, Last und Not um Brot.
Die Bächlein von den Bergen springen,
Die Lerchen schwirren hoch vor Lust,
Was soll ich nicht mit ihnen singen
Aus voller Kehl und frischer Brust?
Den lieben Gott laß ich nun walten,
Der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
Und Erd und Himmel will erhalten,
Hat auch mein Sach aufs best bestellt.

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

Ina Seidel

First name:

Dies und das

German MS
Heritage Speaker

Du und ich, wir hatten dies und das:
Blanke Kiesel, Muscheln, Vogelnester,
Kugeln auch aus bunt gestriemtem Glas
Und du warst der Brucer, ich die Schwester,
Und wir stritten uns um dies und das:
Um Kastanien, Kolben aus dem Röhricht,
Und wir wurden groß, und es schien töricht,
Es erschien uns alles als ein Spiel,
Als ein Nichts erschien uns dies und das.

Heute nun, da du vor mir des Balles
Müde Wardst, und er in meiner Hand
Lieben blieb wie ein vergessnes Pfand,
Weiß ich: dies und das, ach, es war viel!
Lieber Bruder, dies und das war alles. —

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

First name:

Friedrich Hebbel

Nachtlied

German MS
Heritage Speaker

Quellende, schwellende Nacht,
Voll von Lichtern und Sternen:
In den ewigen Fernen, Sage, was ist da erwacht?
Herz in der Brust wird beengt;
Steigendes, neigendes Leben,
Riesenhaft fühle ich's weben,
Welches das meine verdrängt.
Schlaf, da nahst du dich leis',
Wie dem Kinde die Amme,
Und um die dürftige Flamme
Ziehst du den schützenden Kreis.

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

First name:

Albrecht Goes

Erste Schritte

German MS
Heritage Speaker

Klein ist, mein Kind, dein erster Schritt,
Klein wird dein letzter sein.
Den ersten gehn Vater und Mutter mit,
Den letzten gehst du allein.

Seis um ein Jahr, dann gehst du, Kind,
Viel Schritte unbewacht,
Wer weiß, was das dann für Schritte sind
Im Licht und in der Nacht?

Geh kühnen Schritt, tu tapfren Tritt,
Groß ist die Welt und dein.
Wir werden, mein Kind, nach dem letzten Schritt
Wieder beisammen sein.

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

First name:

Suse Wintgen

Der Herbst

German MS
Heritage Speaker

Star und Storch sind fortgeflogen,
und man haucht schon in die Hände.
Nie mehr kommt der Regenbogen;
langsam geht das Jahr zu Ende.
Struppig stehn die Stoppelfelder,
wo die stolzen Drachen steigen.
Nun durchstreift der Herbst die Wälder,
zählt die Früchte an den Zweigen.
Aus dem großen Farbentiegel
malt er bunter alle Blätter,
spricht mit Eichhorn, Reh und Igel,
bringt uns klares, kühles Wetter.
Lieber Herbst, lass diese Tage
nicht zu rasch vorübertreiben;
und dem bösen Winter sage,
er soll noch am Nordpol bleiben.

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

First name:

Ludwig Uhland (1787-1862)

Einkehr

German MS
Heritage Speaker

Bei einem Wirte wundermild,
Da war ich jüngst zu Gaste;
Ein goldner Apfel war sein Schild
An einem langen Aste.
Es war der gute Apfelbaum,
Bei dem ich eingekehret,
Mit süßer Kost und frischem Schaum
Hat er mich wohl genähret.
Es kamen in sein grünes Haus
Viel leicht beschwingte Gäste;
Sie sprangen frei und hielten Schmaus
Und sangen auf das Beste.
Ich fand ein Bett in süßer Ruh
Auf weichen, grünen Matten;
Der Wirt, er deckte selbst mich zu
Mit seinem kühlen Schatten.
Nun fragt' ich nach der Schuldigkeit.
Da schüttelt' er den Wipfel.
Gesegnet sei er allezeit
von der Wurzel bis zum Gipfel!

German Poetry / 10-20 lines

Last name:

First name:

Rainer Maria Rilke

Abschied

German MS
Heritage Speaker

Wie hab ich das gefühlt, was Abschied heißt.

Wie weiß ichs noch: ein dunkles unverwundnes
grausames Etwas, das ein Schönverbundnes
noch einmal zeigt und hinhält und zerreißt.

Wie war ich ohne Wehr, dem zuzuschauen,
das, da es mich, mich rufend, gehen ließ,
zurückblieb, so als wärens alle Frauen
und dennoch klein und weiß und nichts als dies:

Ein Winken, schon nicht mehr auf mich bezogen,
ein leise Weiterwinkendes-, schon kaum
erklärbar mehr: vielleicht ein Pflaumenbaum,
von dem ein Kuckuck hastig abgeflogen.